



FFH-Gebietsgrenze 6227-371

Flurstücksgrenzen

### Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen

- 1.1 Zweischürige Mahd, Mitte Juni und Ende August
- 1.2 Zusätzlich angrenzende Gehölze reduzieren
- 1.3 Zusätzlich Düngung reduzieren
- 1.4 Bisheriges Mahdregime fortsetzen
- 2.1 Einschürige Mahd im Herbst, entsprechend der bisherigen Pflege
- 2.2 Zusätzlich Erstpflege (Entbuschung mit Wurzelrodung) notwendig
- 2.3 Zusätzlich randliche Gehölze entfernen
- 3.1 Regelmäßige Mahd alle 2-3 Jahre
- 4.1 Gelegentliche Mahd oder Beweidung
- 4.2 Zusätzlich Erstpflege: Entbuschung mit Wurzelrodung; Aufbringen von ca. 50 cm Sand
- 4.3 Zusätzlich regelmäßig offene Sandflächen schaffen (Fräsen, Plaggen)
- 4.4 Zusätzlich Erstpflege: Entbuschung mit Wurzelrodung und regelmäßige Mahd von aufkommenden Gehölzen
- 5.1 Regelmäßige Mahd oder Beweidung
- 5.2 Zusätzlich angrenzende Gehölze reduzieren
- 5.3 Einbringen von biotypischen Arten aus angrenzenden Flächen
- 6.1 Gelegentliche Mahd mit Beseitigung von aufkommenden Gehölzen; Erhalt der Waldlichtung; Ausstockung von Gehölzen in den Randbereichen

### Maßnahmen für Arten nach Anhang II, Offenland

#### Kammolch

- 7.1 Regelmäßiges Auslichten des Gehölzaufwuchses in den Uferbereichen
- 7.2 Zusätzlich Schaffung von offenen Wasserflächen in Abständen von ca. 10 Jahren
- 8.1 Schaffung von offenen Wasserflächen in Abständen von ca. 5-10 Jahren; regelmäßiges Auslichten des Gehölzaufwuchses in den Uferbereichen
- 8.2 Schaffung von offenen Wasserflächen in Abständen von ca. 5-10 Jahren; Erstpflege Entbuschen, wenn möglich Wurzelrodung
- 8.3 Schaffung von offenen Wasserflächen in Abständen von ca. 5-10 Jahren; Erstpflege Entbuschen, wenn möglich Wurzelrodung; regelmäßig mit schwerem Gerät befahren (Boden verdichten)
- 9.1 Erhalt von Stillgewässern; angrenzende Gehölze reduzieren; außerhalb des Waldes durch gelegentliches Befahren mit schwerem Gerät den Boden verdichten

#### Sand-Silberscharte

- 10.1 Einschürige Mahd im Herbst; Erstpflege, manuelles und mechanisches Entfernen von Rainfarn; alternativ Schafbeweidung möglich
- 10.2 Einschürige Mahd im Herbst; Erstpflege, manuelles und mechanisches Entfernen von Rainfarn und Quecke; alternativ Schafbeweidung möglich

### Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 201 Fahrspuren durch Erschließungsplanung vermeiden

### Maßnahmen für Arten nach Anhang II, Wald

#### Bechsteinfledermaus

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen (siehe Text)
- 814 Habitatbäume erhalten; Höhlenbäume

#### Spanische Flagge

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (im Gesamtgebiet - nicht dargestellt, siehe Text)
- 890 Mahd von Saughabitaten nicht vor September (im Gesamtgebiet - nicht dargestellt, siehe Text)

## Managementplanung

### FFH-Gebiet 6227-371 Sandgebiete bei Schwarzach, Klein- und Großlangheim

NATURA 2000

#### Karte 3: Maßnahmen für Arten (Anhang II FFH-RL) und Lebensraumtypen (Anhang I FFH-RL)

<b>Blatt:</b> 3 von 6	<b>Kartenfertigung:</b> 23.11.2015	<b>Freilandkartierungen:</b> Behörden 2007 - 2012
<b>Bearbeitung:</b> Regierung von Unterfranken		
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft		
Planungsbüro Ökologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg		
Originalmaßstab: 1:5.000	Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de) Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)	
0 50 100 150 200 Meter	Luftbilder 2014	N